

Steuerfuss soll weiter gesenkt werden

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von fast 930'000 Franken und damit rund 1,25 Millionen Franken besser ab als budgetiert. An der kommenden Bürgerversammlung beantragt der Gemeinderat eine weitere Senkung des Steuerfusses um fünf Punkte auf neu 82 Prozent. Das Budget 2020 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 1'238'000 Franken.

Bei Aufwänden von rund 24,1 Millionen Franken und Einnahmen von 25 Millionen Franken schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 929'972.05 ab. Der Gemeinderat hat vorbehältlich der Zustimmung der Bürgerschaft beschlossen, den Ertragsüberschuss vollumfänglich in die Ausgleichsreserve zu legen. Das effektive Rechnungsergebnis ist auf verschiedene Positionen zurückzuführen. Zum guten Abschluss haben nebst dem Mehrertrag an Steuern von rund 400'000 Franken auch die

Wertberichtigung des Finanzvermögens, die gemäss den Vorschriften des neuen Rechnungsmodells St.Galler Gemeinden (RMSG) getätigt werden musste, beigetragen. Zudem wurde in allen Bereichen – ausser der Umwelt und Raumordnung – weniger ausgegeben als budgetiert. Der Mehraufwand im Bereich Umwelt und Raumordnung ist darin begründet, dass nach der Ablehnung der zwei vorgeschlagenen Varianten für Hochwasserschutzmassnahmen am Dorfbach die aufgelaufenen Projektkosten von über 650'000 Franken direkt abgeschrieben werden mussten. In den vergangenen Jahren waren ausserordentliche Einnahmen Ursache für die positiven Ergebnisse. Das gute Rechnungsergebnis vom vergangenen Jahr ist vor allem aufgrund der Umstellung auf das RMSG zurückzuführen.

Umstellung auf RMSG vollendet

Mit der Einführung des RMSG per 1. Januar 2019 ist unter anderem die Bilanz an die neue Rechnungslegung

angepasst worden. Das Finanzvermögen musste neu bewertet werden. Gemäss Entscheid des Gemeinderats wurde das bilanzierte Verwaltungsvermögen aufgewertet. Durch die Bilanzanpassung an das RMSG erfährt die Bilanzsumme des Gemeindehaushalts gegenüber der Schlussbilanz per 31. Dezember 2018 eine Erhöhung von knapp 3,7 Millionen Franken (Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen von rund 2,5 Millionen Franken und eine Aufwertungsreserve Finanzvermögen von gut 1,2 Millionen Franken) und beläuft sich per 1. Januar 2019 auf insgesamt rund 44 Millionen Franken. Durch die Auflösung der nicht mehr benötigten Abgrenzungen und Reserven entspricht die Bilanz vollumfänglich den neuen Vorgaben.

Budget 2020 mit Steuerfussenkung

Das Budget 2020 rechnet mit Ausgaben von rund 25,5 Millionen Franken und Einnahmen von rund 24,2 Millionen Franken. Dies führt zu einem Aufwandüberschuss von rund

Die Zahlen der Erfolgsrechnung im Nettovergleich (Saldo)

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Allgemeine Verwaltung	1'733'400	1'531'173.89	1'792'900
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	313'000	94'122.00	296'100
Bildung	10'275'300	10'168'476.24	11'136'400
Kultur, Sport und Freizeit	770'600	650'844.34	780'800
Gesundheit	819'000	760'960.15	746'500
Soziale Sicherheit	462'400	377'172.31	559'900
Verkehr	1'342'500	1'182'742.86	1'402'000
Umweltschutz und Raumordnung	203'200	770'140.01	340'200
Volkswirtschaft	111'900	86'054.62	47'500
Finanzen und Steuern	-15'709'600	- 16'551'658.47	-15'864'300
Aufwandüberschuss	321'700		1'238'000
Ertragsüberschuss		929'972.05	

1,3 Millionen Franken. Im Budget sind eine Senkung des Steuerfusses von 87 auf 82 Prozent sowie ein gleichbleibender Grundsteuersatz von 0,4 Promille berücksichtigt. Ebenfalls sind die Auswirkungen aus der Steuervorlage und AHV-Finanzierung (STAF) der Steuern natürlicher Personen eingeflossen (Minderertrag von rund 300'000 Franken). Ab dem Jahr 2021 werden dann zusätzlich die Steuern der juristischen Personen um rund 30 Prozent geringer ausfallen.

Ein Blick zurück zeigt, dass der Gemeinderat aufgrund der guten Finanzlage in den letzten über 15 Jahren bereits zum neunten Mal eine Senkung des Steuerfusses beantragen kann.

Investitionen

Im vergangenen Jahr wurden netto 10,8 Millionen Franken in die Erneuerung der Infrastrukturen investiert. Für die Sanierung der Oberdorfstrasse sowie den Neubau der Sporthalle liegen die Bauabrechnungen vor – darüber wurde bereits früher berichtet. Die Investitionsrechnung 2020 sieht gegenüber den Vorjahren mit netto rund 2,2 Millionen Franken eher bescheiden aus. Die früher bewilligten Projekte Sanierung Industriestrasse «Nord» und Lindastrasse, Einlenker

Tüfenwiesstrasse bis Buchenstrasse, sowie die IT-Infrastruktur Schule werden abgeschlossen respektive weitergeführt. Zudem müssen die bereits bewilligten Kredite für das Betriebs- und Gestaltungskonzept an der Unterdorfstrasse sowie die Sanierung der Oberdorfstrasse, Abschnitt Gemeindehaus bis Restaurant Kreuz, weitergeführt werden, obwohl sie in diesem Jahr nicht zur Ausführung gelangen.

Finanzplan 2020

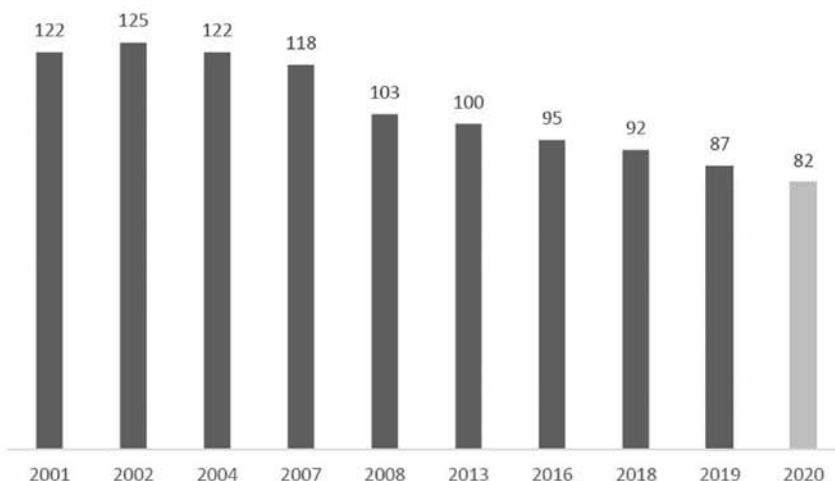
Der Finanzplan dient als Arbeitsinstrument für eine zielgerichtete und längerfristig ausgewogene Investitions- und Finanzpolitik. Dabei sind die Gemeinden verpflichtet, für einen Zeitraum von mindestens drei – dem Budget folgenden – Jahren periodisch einen Finanzplan zu erstellen. Der Finanzplan versteht sich als rollende Planung. Er enthält eine Menge von Parametern, darunter beispielsweise eine Prognose der Bevölkerungsentwicklung oder die Entwicklung der einfachen Steuern natürlicher Personen und die Abschätzung von Aufwand und Ertrag. Zudem haben die möglichen Investitionsvorhaben Einfluss auf die Planung. Die prognostizierten Aufwandüberschüsse sind durch das freie Eigenkapital oder die Ausgleichs-

reserve gedeckt. Das freie Eigenkapital weist heute einen Stand von 9,9 Millionen Franken auf. Am Ende der Planungsperiode im Jahr 2024 wird noch mit einem Eigenkapital von 3,3 Millionen Franken gerechnet.

Finanzkennzahlen

Im Geschäftsbericht werden verschiedene Finanzkennzahlen abgebildet. Der interessierte Leser kann daraus einige Schlüsse ziehen, so beispielsweise bei der Nettoschuld pro Einwohner, wo die Gemeinde Zuzwil mit 2'795 Franken im Vergleich mit den übrigen 76 St.Galler Gemeinden eine hohe Verschuldung aufweist. Damit die getätigten und geplanten Investitionen getragen und die Erhöhung der Verschuldung möglichst gering gehalten werden kann, wird dem Erzielen eines möglichst grossen «Cashflows» (Gewinn plus Abschreibungen) oberste Priorität geschenkt.

Entwicklung Steuerfuss 2001 bis 2020 (in Prozent)



Sofern die Bürgerschaft dem Antrag des Gemeinderats folgt, konnte der Steuerfuss der Gemeinde während der letzten 20 Jahre um knapp ein Drittel gesenkt werden.



Einladung zur Bürgerversammlung und Vorgemeinde

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung am **Freitag, 27. März 2020**, 20 Uhr, in die Turnhalle 1 in Zuzwil ein. Die Versammlung beginnt mit dem Auftakt des Turnvereins. Um 20.15 Uhr wird die Versammlung eröffnet. Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Jahresrechnung 2019 und Bilanzanpassungsberichte 2019 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerantrag für das Jahr 2020
3. Gutachten «schulergänzende Tagesstrukturen»
4. Umfrage

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Am **Dienstag, 17. März 2020**, 19 Uhr, findet in der Aula im Schulhaus Züberwangen die Vorgemeinde statt.

Tankanlagen überprüfen

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet der Eigentümer. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und erhöht den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und die Umwelt aus.

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer von der Gemeinde oder vom Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Die Verantwortung für die Kontrolle liegt seither jedoch vollständig beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für den Boden oder die Gewässer darstellen. Nur eine regelmässige Kontrolle durch Fachpersonen gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls.

Bewilligungs- / Meldepflicht

Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden, sind grundsätzlich bewil-

ligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzgesetz zwingend vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren zu lassen. Leckanzeigergeräte bei doppelwandigen Tanks oder Rohrleitungen müssen alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Die Kontrollrapporte können von der zuständigen Behörde jederzeit eingefordert werden. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grobfahrlässig und riskiert bei einem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert.

Kontrolle durch Fachpersonen

Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Auch Kunststofftanks haben eine begrenzte Lebensdauer. Die Kontrolle sollten qualifizierte Unternehmen durchführen, die dem Verband CITEC Suisse (www.citec-suisse.ch) der Tankbranche angehören.

Informationsabend «schulergänzende Tagesstrukturen»

Am **Dienstag, 3. März 2020**, 19.30 Uhr, findet in der Aula Züerwangen ein Informationsabend über die geplanten «schulergänzenden Tagesstrukturen» in Zuzwil, statt.

Der Schulrat und die Projektleitung geben Auskunft und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Bei Zustimmung der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung kann mit den Umsetzungsarbeiten begonnen werden. Die Tagesstrukturen sollen nach den Sommerferien eröffnet werden.

Der Schulrat freut sich auf viele interessierte Personen.



Bauanzeige

Bauherrschaft

Gemeinde Zuzwil,
Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil

Projektverfasser

GeOs GmbH,
Steinwegstrasse 23, Degersheim

Baubjekt

Aufwertungsmassnahmen Zuzwiler Riet (Erstellung von fünf Amphibien-
gewässern / Unterhaltsarbeiten)

Standort

Zuzwiler Riet, Zuzwil
(GS-Nr. 1637 und 748)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Einsprachefrist

Das Bauvorhaben liegt vom 21. Februar 2020 bis 5. März 2020 auf. Während dieser Zeit können im Gemein-
dehaus die Pläne eingesehen werden.



Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg findet am **Mittwoch, 18. März 2020**, 20 Uhr, in der Aula Sproochbrugg, Zuckenriet, statt.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Jahresrechnung 2019
2. Budget 2020
3. Nachtrag zur Gemeindeordnung
4. Gutachten und Antrag: Erneuerung der Beleuchtung
5. Allgemeine Umfrage

Feuerwehr – Einsatzübung

Die nächste Atemschutzübung des Zugs 1 AS Zuzwil findet am **Mittwoch, 26. Februar 2020**, 19.30 Uhr, statt.

Feuerwehr Region Uzwil

Der Verein «Feuerwehr Region Uzwil» sucht einen

Materialwart (100%).

Weitere Informationen erhalten Sie bei Björn Scheck, Geschäftsführer und Kommandant der Feuerwehr, 071 950 41 32, 079 635 08 24 oder bjoern.scheck@fwru.ch.

Benützung Ues Stelle Weieren

Vom **Montag, 24. Februar bis Freitag, 28. Februar 2020**, benützt die Schweizer Armee die Übersetzstelle in Weieren. Besten Dank für das Verständnis.



Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Schulsekretariates bleiben am **Freitag, 28. Februar 2020**, aufgrund der EDV-Umstellung geschlossen.

Pikettdienst

Bei Todesfällen erreichen Sie den Pikettdienst von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 077 422 73 45.

Akquisition Fiber to the Home

In den vergangenen Tagen wurden die Grundeigentümer im «Sektor E», welcher rund 90 Gebäude und 200 Nutzungseinheiten im Gebiet Weieren umfasst, angeschrieben und mit einem HEV-Anschlussvertrag bedient. Damit die Vorarbeiten zügig vorangetrieben werden können, werden die Grundeigentümer gebeten, die Anmeldung unterzeichnet einzureichen. Fragen zum Vertrag und zur Umsetzung in diesem Sektor werden anlässlich von Sprechstunden am

**Donnerstag, 27. Februar 2020 und
Dienstag, 3. März 2020,**

jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr, im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum, Züberwangen, beantwortet.

Korporationen

Wasserkorporation

Korporationsversammlung

Die Wasserkorporation Zuzwil lädt alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Korporationsversammlung am **Freitag, 6. März 2020**, 20 Uhr, im Gemeindesaal, Sporthalle Zuzwil, ein. Traktanden

1. Amtsbericht 2019
2. Erfolgsrechnung 2019
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Budget 2020
5. Allgemeines

Fehlende Stimmausweise und Amtsberichte können beim Sekretariat, Corinne Fuchs, 071 944 29 49, angefordert werden.

Kirche

Katholische Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen

Fasnachts-Feier für die Kleinsten

Am **Samstag 22. Februar 2020**, 15 Uhr, findet in der Kirche Zuzwil eine «Fasnachts-Feier für die Kleinsten» statt. Angesprochen sind vor allem Kinder von Geburt bis zum Kindergartenalter. Bei Musik, Tanz und einer fasnächtlichen Geschichte gibt es für alle im Anschluss Getränke und Zvieri im Pfarreiheim Zuzwil. Verkleidungen sind nicht nur erlaubt, sondern gewünscht. Die Feier ist konfessionell neutral und für alle Religionen offen.

Fasnachts-Gottesdienst

Vor der 40-tägigen Fastenzeit feiern wir einen fröhlichen Fasnachts-Gottesdienst mit den schaurig schönen Klängen der einheimischen Guggenmusik «Sprötzchante». Unter dem Motto «beten und lachen sind gesund» wird die Wortgottesfeier ohne Kommunionfeier am **Samstag, 22. Februar 2020**, 18 Uhr, in der Pfarrkirche in Zuzwil gefeiert. Kostümierte Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sind willkommen.

Vereine

Frauen- und Müttergemein- schaft Züberwangen-Weieren Gottesdienst

Am **Donnerstag, 27. Februar 2020**, 19 Uhr, findet in der Kirche Züberwangen die FMG-Messe zum Thema «Ihr seid das Salz der Erde» statt. Zu diesem Thema werden Gedanken zum Aspekt «Salz würzt und Salz

heilt» gemacht. Die FMG Züberwangen-Weieren freut sich über viele Besucherinnen und Besucher sowie auf das anschliessende Beisammensein im Restaurant Bären.

Kidolino

Handlettering Workshop

Mit der Unterstützung von Tanja Giger bietet der Kidolino am **Mittwoch, 11. März 2020**, von 14 bis 17 Uhr, im Pfarreiheim Zuzwil einen Handlettering-Workshop an. Der Kurs richtet sich an Kinder ab der 4. Klasse. Die Kinder lernen ein einfaches Handlettering-Alphabet zu schreiben und die vereinfachte Form der Faux-Calligraphy kennen. Die Kosten betragen 35 Franken für Mitglieder und 40 Franken für Nicht-Mitglieder inkl. zwei Stifte, Übungsblätter und Stofftasche. Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 26. Februar 2020, an info@kidolino-gemeinsam.ch. Die Platzzahl ist beschränkt, Mitglieder werden bevorzugt.

Schützenverein

Sportschiessen 2020 auf 300 Meter

Sportschiessen mit dem Sturmgewehr 90 oder Sportgewehr für Junioren und Jugendliche ab Jahrgang 2000 bis 2010 in der Schiessanlage Thurau, Wil, ab **Samstag, 4. April 2020** bis Juni 2020, jeweils am Samstag von 13 bis 15 Uhr und am Mittwoch von 18 bis 20 Uhr. Die Ausbildung sowie die Betreuung erfolgt durch einen J+S-Leiter. Anmeldungen bis Ende März 2020 an Albert Jung, 071 944 11 40 oder albert.jung@svzuzwil.ch.

Diverses

Senioren-Mittagstisch

Der nächste Senioren-Mittagstisch findet am **Donnerstag, 27. Februar 2020**, ab 11.30 Uhr, im Restaurant Kreuz statt.